Datenschutz News 2019 – 01

datenschutz-link.de
SABINE LINK
DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Herzlich willkommen bei meinen Datenschutz-News, Ausgabe Januar 2019

Ein erfolgreiches, gesundes, gutes neues Jahr 2019 wünsche ich allen Leserinnen und Lesern dieser Datenschutz-News!

Selbstschutz bei Daten – „Doxing“ kann jeden treffen

Die Veröffentlichung privater Daten von Politikern und Prominenten hat sofort zum Anfang dieses Jahres ein Schlaglicht auf das Thema Datensicherheit geworfen. Der neue Begriff dieser speziellen Form von Cyberkriminalität heißt „Doxing“, ein Täter heißt „Doxer“.

Abgeleitet aus der englischen Abkürzung für Dokumente (*docs* oder *dox*) ist „Doxing“ das Zusammentragen persönlicher Informationen und deren Veröffentlichung im Internet. Neben dem Bloßstellen einer Person ist das auch eine Form der Einschüchterung und Erpressung, wenn die Veröffentlichung weiterer Informationen befürchtet wird.

Häufig beginnen Doxer damit, öffentliche Informationen zu sammeln, z.B. aus Beiträgen in sozialen Netzwerken die E-Mail-Adresse, Kontakte zu Freunden und Familie, Fotos und Informationen über Hobbies und Gewohnheiten. Anhand dieser Informationen versucht ein Doxer, an Login-Daten zu gelangen. Ein unsicheres Passwort kann ausreichen, um z.B. Zugang zu einem E-Mail-Konto zu erlangen.

Wenn die veröffentlichten Daten „undramatisch“ sind, könnte man glauben, Doxing sei den Betroffenen egal – aber das ist natürlich nicht so. SMS oder Mails, die für Familie und Freunde bestimmt waren, stehen plötzlich öffentlich im Netz, das ist ein Gefühl der Schutzlosigkeit, ähnlich wie bei einem Einbruch, wenn „nichts geklaut“ wurde, aber das Einbruchsopfer weiß, dass alles durchwühlt wurde. Privatsphäre hat nichts damit zu tun, ob es im Leben Kriminelles oder Peinliches gibt, es ist eben schlicht und ergreifend privat und geht keinen Fremden etwas an.

Wie können wir uns – privat und im Unternehmen - schützen? Die wesentlichen Punkte sind altbekannt, aber stets zu beherzigen:

- sichere Passwörter, für jede Anwendung andere Passwörter
- Updates für Software und Betriebssysteme
- Datensparsamkeit im sozialen Netz, Zurückhaltung bei whatapp, facebook etc., nutzen Sie für die Familiengruppe Threema oder andere Dienste, die Datenschutz ernst nehmen – die Investition von z.B. ca. 3,50 Euro zum Download der Threema-App ist bezahlbar!
- Vorsicht bei Emails: keine Hyperlinks anklicken und keine Anhänge öffnen, außer wenn Sie diese Mail von diesem Absender erwarten
- Keine unbedachten Auskünfte/Aktionen, gesundes Misstrauen

Tipps der Aufsichtsbehörde Rheinl.-Pfalz, Beitrag auf welt.de ***

„Doxer“ tragen persönliche Informationen ihrer Opfer zusammen und veröffentlichen alles oder Teile davon im Internet

Einschüchterung

Unsichere Passwörter bedeuten leichte Beute

Einbruch in die Privatsphäre ist eine Verletzung, auch wenn es nichts „Peinliches“ oder gar „Kriminelles“ zu verbergen gibt – Privates geht keinen Fremden etwas an

Regeln und Tipps für Selbstdatenschutz

RA Sabine Link – Datenschutzbeauftragte • Schulte-Marxloh-Str. 19 • 47169 Duisburg • info@datenschutz-link.de
Telefon 0176-8488 5082 oder 0203-3498 3045 • USt-Id DE298 214 620 • Nationalbank • DE20 3602 0030 0000 2490 68

Vishing als neuer Trend der Cyberkriminellen

Telefon-Phishing, im Fachjargon „Vishing“ (Voice-Phishing) wird bei Cyberkriminellen immer beliebter… Seriöse Fachfirmen, die beauftragt werden, diese Methode in Auftragsunternehmen zu testen, haben eine „Erfolgsquote“ von rund 34 % - jedes dritte Unternehmen wäre also durch diese Angriffsart verwundbar. Hier **ein** Beispiel:

Der Kriminelle spioniert zunächst das Unternehmen aus – Mitarbeiternamen, Emailadressen, Telefonnummern. Dann erfolgt der Anruf bei einem beliebigen Mitarbeiter. Getarnt als „IT-Kollege“ heißt es zum Beispiel ganz freundlich, die IT-Email sei noch nicht beantwortet worden, als IT-Praktikant bestehe jetzt die Aufgabe, nachzufragen. Der Mitarbeiter sagt, dass er sich an die Mail gar nicht erinnern kann – darauf sagt der „Praktikant“ hilfsbereit, statt suchen zu müssen könne er ja die Mail einfach nochmal schicken – ob sie schon da ist? Die gesendete Mail hat als gefälschte Absenderangabe die IT-Abteilung, und enthält einen Link, auf den geklickt werden soll, um ein neues „Schutzprogramm“ zu installieren. Am Telefon sagt der Praktikant hilfsbereit und charmant, dass vermutlich erst ein Fenster aufgeht, das nachfragt „sind Sie sicher…nur wenn Sie dem Absender vertrauen…“ – dann solle bitte einfach geklickt werden. Wenn der Mitarbeiter wirklich klickt, ist dadurch dem Trojaner/der Schad-Software die Tür ins Unternehmens-Netzwerk weit geöffnet worden…

Wieder mal ein Trick, der die Hilfsbereitschaft und die Kooperationsstruktur des Unternehmens nutzt, um Mitarbeiter aufs Glatteis zu führen. Mega fies. Warnen Sie alle Mitarbeiter! *****

Jedes dritte Unternehmen ist durch diese Angriffsart verwundbar

Anruf von „einem Praktikanten“, der wegen der Abfrage-Mail „nachtelefonieren“ soll, und die Mail hilfbereit nochmal schnell zusendet

Wird der Hyperlink in der Mail angeklickt, ist die Schadware im Unternehmen

DSGVO-verantwortlich ist Google-Irland, nicht mehr Google USA

Für die Datenverarbeitung in der EU ist ab dem 22.1.2019 nicht mehr Google in USA verantwortlich sondern Google in Irland. Sie sollten daher Ihre Datenschutzerklärungen hinsichtlich der Adressangabe ändern: "Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA" in "Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland". *****

Datenschutzerklärung ändern

Google-Adresse statt USA jetzt Irland

Impressum: RA Sabine Link
Datenschutzbeauftragte und Unternehmensberatung
Schulte-Marxloh-Str. 19, 47169 Duisburg
Telefon: 0176-8488 5082 oder 0203-3498 3045
Internet: www.datenschutz-link.de
E-Mail: info@datenschutz-link.de
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 298 214 620
Verantwortlich für den Inhalt: RA Sabine Link, Anschrift siehe oben.

Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung: www.ec.europa.eu/consumers/odr .

Die Berufshaftpflichtversicherung (Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung) besteht bei der ERGO Versicherung AG, Victoriaplatz 1, 40477 Düsseldorf. Räumlicher Geltungsbereich: Europa.

Die gesetzliche Berufsbezeichnung „Rechtsanwalt“ wurde in der Bundesrepublik Deutschland verliehen. RA Sabine Link ist Mitglied der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf.

Anschrift der zuständigen Rechtsanwaltskammer:
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf
Freiligrathstraße 25, 40479 Düsseldorf
http://www.rechtsanwaltskammer-duesseldorf.de.
Für Rechtsanwälte gelten die folgenden berufsrechtlichen Regelungen: Bundesrechtsanwaltsordnung BRAO, Berufsordnung für Rechtsanwälte BORA, Fachanwaltsordnung FAO, Rechtsanwaltsvergütungsgesetz RVG. Diese Regelungen finden Sie auf www.brak.de/fuer-anwaelte/berufsrecht/

Haftungsbeschränkung
Dieser Newsletter stellt keine Rechtsberatung dar. Der Inhalt wurde sorgfältig erstellt, aber für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Abmelden des Newsletters: Wenn Sie keinen weiteren Newsletter erhalten möchten, genügt eine Mitteilung per Email, Post oder Telefon, die Kontaktdaten sind oben angegeben.